

LEHRPLAN

Lehrplan-Kode	0231.1.FILG2.B/C9.LAT	
Name des Lehrplans in	Polnisch	<i>Lingwistyczna analiza tekstu</i>
	Deutsch	Linguistische Textanalyse

1. POSITION DES LEHRPLANS IM SYSTEM DER STUDIENGÄNGE

1.1. Studiengang	Germanistik
1.2. Modus des Studiums	Vollzeitstudium
1.3. Level des Studiums	MA
1.4. Profil des Studiums	allgemeinwissenschaftlich
1.5. die Beschreibung vorbereitende Person	Dr Jan Hajduk
1.6. Kontakt	jan.hajduk@ujk.edu.pl

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES LEHRPLANS

2.1. Unterrichtssprache	Deutsch
2.2. Voraussetzungen*	-

3. DETAILLIERTE MERKMALE DES LEHRPLANS

3.1. Form des Unterrichts	Seminar	
3.2. Ort des Unterrichts	Unterricht in den didaktischen Uniräumen	
3.3. Form der Bewertung	Bewertung auf der Schulnotenskala, Prüfung	
3.4. Lehrmethoden	Erklärung, Arbeit mit gedruckten Quellen, Darstellung, Gruppendiskussion	
3.5. Bibliographie	Pflichtliteratur	Heinemann W., Viehweger D., 1991, <i>Textlinguistik. Eine Einführung</i> . Tübingen. Heinemann M., Heinemann W., 2002, <i>Grundlagen der Textlinguistik. Interaktion - Text - Diskurs</i> . Tübingen.
	Weiterführende Lit.	Vater H., 1992, <i>Einführung in die Textlinguistik</i> , München.

4. ZIELE, LEHRINHALT, ANGESTREBTE ERGEBNISSE DES STUDIERENDEN

4.1. Kursziele
<i>C1. Darstellung der Mehrdimensionalität und Vielschichtigkeit des Textes</i>
<i>C2. Vertrautmachung der Studierenden mit linguistischen Modellen der praktischen Analyse ausgewählter Textphänomene und der Rekonstruktion von Textmustern</i>
4.2. Detaillierter Lehrplan
1. Unterscheidung von Texten und Nicht-Texten. Textmerkmale: Kohäsion, Kohärenz, Situativität, Intentionalität, Akzeptanz, Informativität, Intertextualität.
2. die Textproduktion - die Rolle des Produzenten und seine Absicht.
3. Textrezeption - die Rolle des Publikums und seine Absicht.
4. Klassifizierung von Textsorten.
5. Elemente der Textgestaltung - Gesamtstruktur, Textgliederung, Textbestandteile.
6 Das Thema des Textes.
7. das Textverständnis.
8 Textanalyse nach dem Modell von M. und W. Heinemann.
9. praktische Analyse von ausgewählten Textbeispielen:
(a) Wetterbericht, Pressebericht
b) Glosse, Kommentar
c) Rezension
d) Danksagung, Grußkarte
e) Ernennungsurkunde, Eheschein.

4.3 Angestrebte Ergebnisse des Studenten

Kode	Student, der den Kurs bestanden hat	Bezug zu den Studiengangsergebnissen
Im Rahmen des Wissenstandes:		
W01	nennt die wichtigsten Konzepte, die die Realität des Textes interpretieren und modellieren	FILG2A_W02

Im Rahmen der Fertigkeiten:		
U01	in der Lage sein, ein Textmuster für eine bestimmte Textsorte praktisch zu rekonstruieren	FILG2A_U03
U02	ist in der Lage, zwischen funktionalen Textsorten zu unterscheiden	FILG2A_U03
Im Rahmen der sozialen Kompetenzen:		
K01	ist sich der Kontinuität des kulturellen Diskurses mittels der Texte bewusst und nimmt daran teil	FILG2A_K01

4.4. Methoden der Bewertung der angestrebten Ergebnissen																					
Lehrplan- ergebnisse (Kode)	Methode der Bewertung (+/-)																				
	Prüfung mündlich/schriftlich*			Test*			Projekt*			Anstrengung im Unterricht*			Selbststudium*			Gruppenarbeit*			andere (auch e-learning)		
	Unterrichtsform			Unterrichtsform			Unterrichtsform			Unterrichtsform			Unterrichtsform			Unterrichtsform					
	V	S	...	V	S	...	V	S	...	V	S	...	V	S	...	V	S	...	V	S	...
W01								+			+										
U01								+			+			+							
U02								+			+			+							
K01								+			+			+							

*delete as appropriate

4.5. Kriterien für die Bewertung der angestrebten Ergebnisse		
Unterrichtsform	Note	Kriterien der Bewertung
Seminar (S)* (auch e-learning)	3	Kann im Rahmen einer praktischen Analyse sprachliche Textexponenten wie Kohäsion, Kohärenz, Situativität, Intentionalität, Akzeptanz, Informativität und Intertextualität unterscheiden und charakterisieren.
	3,5	Ist der Lage, die wichtigsten Elemente, die die Konstruktion eines Textes ausmachen, in ihrer grammatikalischen, semantischen und kommunikativ-pragmatischen Dimension analytisch zu unterscheiden.
	4	ist der Lage sein, das Modell der praktischen Textanalyse von M. und W. Heinemann umfassend anzuwenden.
	4,5	Kann das Modell der praktischen Textanalyse nach M. und W. Heinemann umfassend anwenden und ein Textmuster analytisch unterscheiden sowie dessen prototypischen Aufbau beschreiben.
	5	Kann das Modell der praktischen Textanalyse nach M. und W. Heinemann umfassend anwenden und ein Textmuster analytisch unterscheiden sowie dessen prototypischen Aufbau beschreiben, ist in der Lage, eine Typologie ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer textlichen Muster zu erstellen.

5. Arbeitsaufwand des Studenten

Kategorie	Arbeitsaufwand des Studenten	
	Vollzeitstudium	Wochenendstudium
Anzahl der Unterrichtsstunden mit dem direkten Kontakt mit dem Lehrer	30	
Teilnahme an Vorlesungen*		
Teilnahme an Seminaren, Laboren*	30	
Vorbereitung auf die Prüfung/ den Abschlusstest*		
andere (z.B. e-learning)*		
Selbstständige Arbeit des Studenten	20	
Vorbereitung auf die Vorlesung*		
Vorbereitung auf die Seminare, Labore*	10	
Vorbereitung auf die Prüfung/ den Test*		
Suche nach Materialien für das Projekt/ Internetrecherche *	5	
Vorbereitung einer Präsentation	5	
andere *		
Gesamtzahl der Stunden	50	
ECTS Punkte für den Kurs	2	

*bei Bedarf löschen

Akzeptiert für die Durchführung (Datum und leserliche Unterschrift des Lehrers, der den Kurs jeweiligen Jahr leitet)

.....